

Tätigkeitsbericht K.I.S.S.

2024



Impressum

Herausgeber Kreis Unna - Der Landrat
Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna
www.kreis-unna.de

Gesamtleitung Carina Ewens
Leiterin FB Gesundheit

Stand 05/2025

Inhalt

1.	Einleitung Rahmenbedingungen	4
2.	Beratung, Unterstützung und Vermittlung.....	4
3.	Angebote für Selbsthilfegruppen.....	6
4.	Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit	8
5.	Kooperationen Gremien Fortbildung.....	10
6.	Junge Selbsthilfe.....	10
7.	Zahlen Daten Fakten	11
8.	Informationen Kontakt Standorte.....	12
	Anhang.....	13
1.1	Abkürzungsverzeichnis	13
1.2	Abbildungsverzeichnis	13
1.3	Tabellenverzeichnis	13

1. Einleitung | Rahmenbedingungen

Die Kontakt- und InformationsStelle für Selbsthilfegruppen (K.I.S.S.) nimmt als eigenständige Facheinrichtung die Aufgaben der kreisweiten Selbsthilfeförderung und -koordination als Teil des Fachbereiches 53 (Gesundheit) des Kreises Unna innerhalb des Sachgebietes 53.1 Koordination und Planung wahr. Somit steht die Beratungsstelle allen Bürgerinnen und Bürgern aus den kreisangehörigen Kommunen Bergkamen, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Lünen, Schwerte, Selm, Werne und Unna zur Verfügung.

Entsprechend dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen (ÖGDG) ist die Selbsthilfeförderung als Aufgabe des öffentlichen Gesundheitsdienstes festgelegt und geregelt.

Die K.I.S.S. verfolgt das Ziel die Selbsthilfe zu fördern und ein selbsthilfefreundliches Klima im Gemeinwesen zu stärken sowie auszubauen.

Das Aufgabenprofil umfasst

- die **Information** über Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen,
- die **Unterstützung** bei der Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe,
- die **Vermittlung** in bestehende Gruppen, aber auch in das professionelle Hilfesystem,
- die **Unterstützung** bestehender Selbsthilfegruppen, z. B. in gruppenpädagogischen Prozessen oder bei organisatorischen Fragen und der Öffentlichkeitsarbeit,
- die **Förderung** des Erfahrungsaustausches der Selbsthilfegruppen untereinander,
- die **Planung** von Veranstaltungen und Fortbildungen,
- die **Kooperation** mit Fachleuten aus dem Gesundheits- und Sozialbereich.

Personell sind zwei Erziehungswissenschaftlerinnen mit einem Stundenanteil von 0,5 bzw. 0,91 und zwei Diplom Sozialarbeiterinnen mit einem Stundenanteil von 0,5 bzw. 0,79 sowie zwei Verwaltungskräfte (eine mit 39 Wochen-Stunden und eine mit 5 Wochen-Stunden) beschäftigt.

Die Fachkraftstelle mit dem Stundenanteil von 0,5 mit Zuständigkeit für den Mittelkreis war im Sommer 2024 für zwei Monate nicht besetzt. An den drei Standorten in Unna, Lünen und Schwerte werden Beratungs- und Büroräume sowie Gruppenräume für die Selbsthilfegruppen bereitgestellt. Die Einrichtungen stehen den Selbsthilfegruppen kostenfrei zur Verfügung. Die dezentrale Organisation der K.I.S.S. bietet kurze Zugangswege für Selbsthilfe-Interessierte und für Selbsthilfegruppen mit einem Angebot Vorort sowie lokale Vernetzung durch direkte Kontakte zu regionalen Beratungs- und Gesundheitseinrichtungen.

2. Beratung, Unterstützung und Vermittlung

Im Rahmen der Beratung von Bürgerinnen und Bürgern haben 2024 insgesamt 2643 Personen telefonisch, persönlich oder schriftlich zu den Mitarbeiterinnen Kontakt aufgenommen. Das weitaus häufigste Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ist die Suche nach einer Selbsthilfegruppe. Dabei haben die K.I.S.S. Mitarbeiterinnen unter anderem 1088 Interessierte und Professionelle beraten, die eine Selbsthilfegruppe suchten und 165 Interessierte, die sich auf Grund der Öffentlichkeitsarbeit zu einer Gruppengründung meldeten. 72 Interessent*innen suchten über die K.I.S.S. Kontakt zu professionellen Akteuren im Gesundheits- oder Sozialwesen. Im Rahmen der Drehscheiben- und Clearingfunktion der K.I.S.S. erfolgten 1316 Vermittlungen an Selbsthilfegruppen und 245 Vermittlungen in das professionelle Unterstützungsnetz im Kreis Unna.

Die überwiegende Anzahl der Anfragen erfolgt aus dem regionalen Raum (Kreis Unna), aber auch Interessent*innen aus den benachbarten Kreisen und Städten wenden sich an die K.I.S.S.:

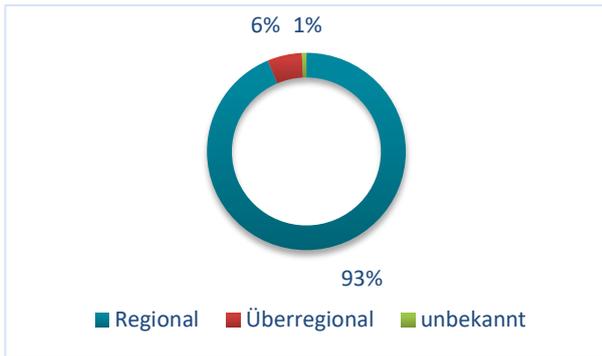


Abbildung 1: Einzugsbereich der Antragenden

Dabei spielen die Zugangswege zur Kontaktstelle eine Rolle, denn durch die Möglichkeit der digitalen Öffentlichkeitsarbeit hat sich der Einzugsbereich der Medien-Veröffentlichung erweitert. Mehr als ein Drittel der Antragenden finden den Weg zur K.I.S.S. über das Internet (34%), gefolgt von der Weiterleitung über das professionelle Hilfesystem (26%).

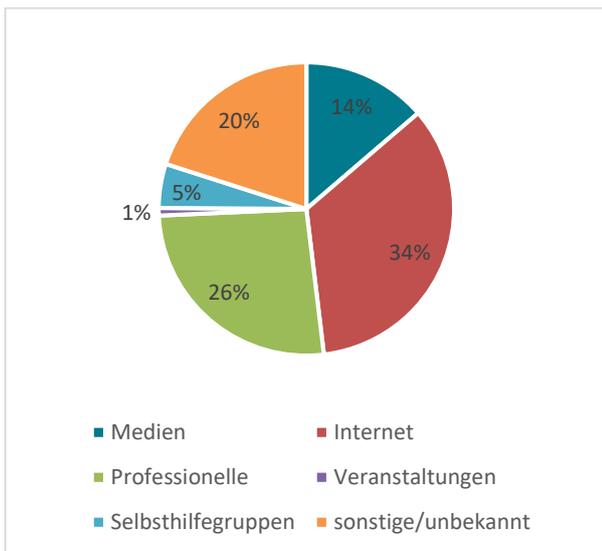


Abbildung 2: Zugangswege der Antragenden

Die häufigsten Anfragen zu Selbsthilfegruppen erfolgten zu den Themen:

- Depressionen / Ängste / Psychische Erkrankungen
- Sucht (Alkohol, Drogen, Medikamente, Glücksspiel)
- Demenz / Alzheimer / Pflege
- AD(H)S

Die nachfolgende Grafik macht deutlich, dass das Themenfeld der gesundheitlichen Selbsthilfe dominiert, zumal ebenfalls die Sucht-Selbsthilfe zu den

gesundheitlichen Themen gezählt werden kann. Bei den Anfragen aus dem Themenfeld der psychosozialen Selbsthilfe geht es zumeist um die Themen Trauer, Alleinsein und Einsamkeit.

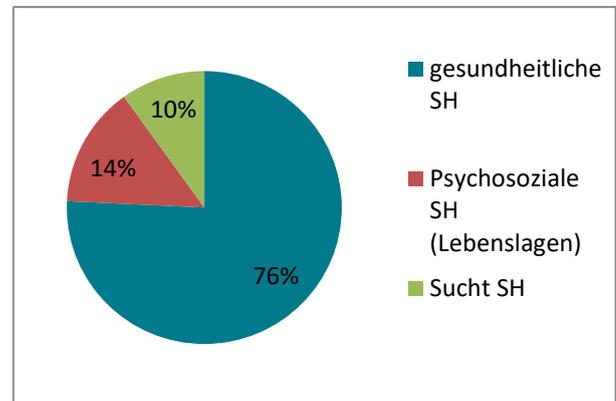


Abbildung 3: Anfragen zu den Themenbereichen

In diesem Jahr sind 16 Gruppen in das Verzeichnis der Selbsthilfegruppen aufgenommen worden, sodass am Ende des Jahres kreisweit 251 bestehende Selbsthilfegruppen in der Kartei erfasst waren. Dem gegenüber stehen 15 Gruppenauflösungen bzw. Löschungen aus dem Selbsthilfegruppen-Verzeichnis. Neben den Gruppen, bei denen es zur tatsächlichen Gründung kam, haben sich die Mitarbeiterinnen der K.I.S.S. noch mit 9 weiteren Anfragen befasst, bei denen keine Gründung zu Stande kam bzw. die neue Gruppe sich nicht stabilisiert hat. Auch bei diesen Gründungsinitiativen erfolgen dieselben Arbeitsabläufe wie Beratungsgespräche, Öffentlichkeitsarbeit oder Moderation erster Gruppentreffen, wie bei denjenigen Gruppen, die gegründet wurden.

Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Entwicklung der Anzahl der Selbsthilfegruppen im Kreis Unna in den letzten 5 Jahren sowie die aktuelle Verteilung auf die 10 kreisangehörigen Kommunen.

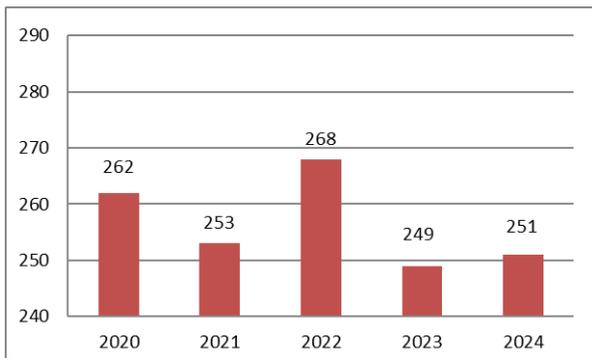


Abbildung 4: Anzahl der Selbsthilfegruppen im Kreis Unna

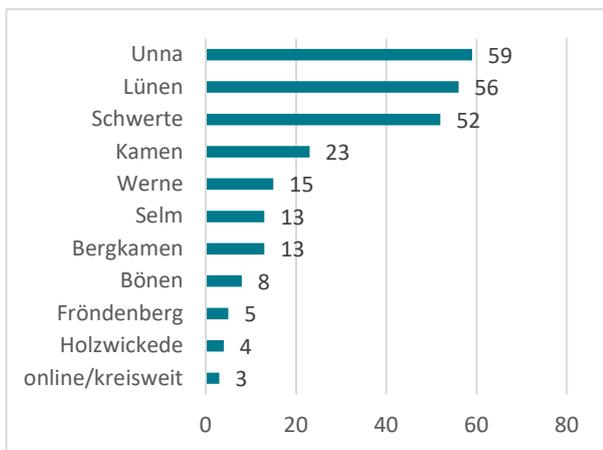


Abbildung 5: Anzahl der Selbsthilfegruppen in den Kommunen des Kreises Unna

3. Angebote für Selbsthilfegruppen

Die Mitglieder in den Selbsthilfegruppen zu stärken und für die vielfältigen Aufgaben in der Gruppen- und Netzwerkarbeit zu unterstützen, den Austausch der Selbsthilfegruppen zu fördern und ihnen die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Selbsthilfearbeit an die Hand zu geben, sind die Anliegen der Kontaktstelle. Hierzu zählen neben der infrastrukturellen Unterstützung, der finanziellen Förderung und der fachlichen Beratung insbesondere die Koordination und Organisation von Seminaren, Veranstaltungen und Gremien.

Das **Fortbildungsprogramm** für die Selbsthilfegruppen umfasste eine weitere Veranstaltung unter dem Titel „Die Gruppe im Fokus“.

Selbsthilfegruppen stehen bei ihrer gemeinsamen Arbeit immer wieder vor neuen Herausforderungen. Dabei bergen Veränderungen neue Chancen, wenn die Gruppe sich der eigenen Stärken und

Ressourcen bewusst wird. Deshalb sollte der Blick in diesen Seminaren auf die Gruppenarbeit gerichtet sein, denn so können neue Kräfte aktiviert und Veränderungsprozesse in Gang gesetzt werden. Im Rahmen dieses Leitgedankens wurde zu einem moderierten Erfahrungsaustausch eingeladen. Gemeinsam sollten kreative Lösungsansätze und neue Möglichkeiten diskutiert sowie aktuelle Beispiele aus den Gruppen eingebracht werden.

Der Referent dieser Seminare verfügt über langjährige Erfahrung in der Suchtselbsthilfe.

Im dritten Teil der fortlaufenden Seminarreihe ging es am 25.05. um die Themen

- ✓ Eigen- und Fremdwahrnehmung
- ✓ Entstehung von Konflikten
- ✓ Bearbeitung von Konflikten in der Gruppe

Am 09.11. haben zwei Mitarbeiterinnen der K.I.S.S. die Fortbildung „Intervention und Methoden in unterschiedlichen Gruppenphasen“ durchgeführt. Die Teilnehmenden sollten für die verschiedenen Gruppenphasen sensibilisiert werden, in denen eine Gruppe mit unterschiedlichen Problemen und Herausforderungen konfrontiert sind. Passend zu den verschiedenen Phasen der Gruppen wurden gruppenpädagogische Methoden vorgestellt und geübt.

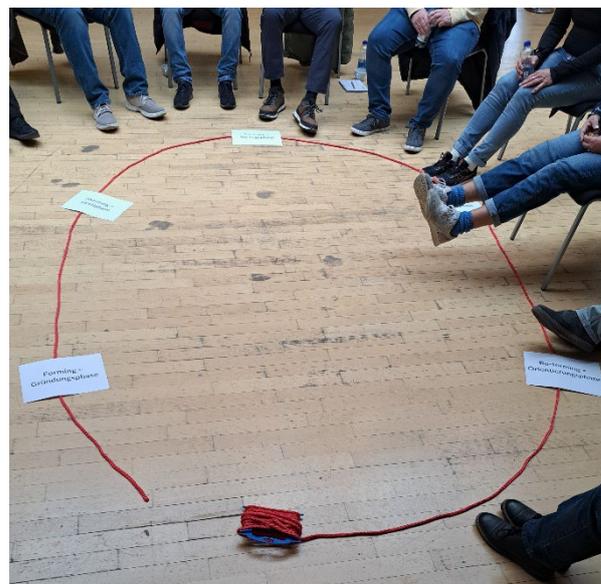


Abbildung 6: Fortbildung Gruppenphasen | Foto Kreis Unna

Die Teilnehmenden der Selbsthilfegruppen gehören aufgrund ihrer gesundheitlichen Beeinträchtigungen und ihres Alters häufig zum vulnerablen Personenkreis. Um Gruppenteilnehmende in

medizinischen Notfällen das nötige Rüstzeug und mehr Sicherheit zu geben, wurden drei Fortbildungen „Erste-Hilfe-Auffrischung“ angeboten und zwar in Schwerte am 15.11, in Lünen am 16.11. und in Unna am 23.11.



Abbildung 7: Auszug Ankündigung Erst-Hilfe Fortbildung | Kreis Unna

Spezifisch für die jungen Selbsthilfegruppen im Kreis Unna fand am 28.06. eine Outdoor-Fortbildung in Holzwickede zum Thema „Achtsamkeit und Kommunikation“ statt. Neben den inhaltlichen Schwerpunkten, bei denen die Teilnehmenden Achtsamkeit innerhalb der Natur erlernen und ihre Kommunikation stärken konnten, ging es auch um den Austausch und die Vernetzung der jungen Selbsthilfegruppen im Kreis Unna. Insgesamt kamen die Teilnehmenden aus vier unterschiedlichen jungen Selbsthilfegruppen aus verschiedenen Orten im Kreisgebiet.

Zum Ende des Jahres hat die K.I.S.S. in Kooperation mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Dortmund die themenbezogenen Selbsthilfegruppen aus den Bereichen chronische Erkrankungen und Pflege zu einer Jahresabschluss-Veranstaltung eingeladen. Oft ist es nicht leicht, alle Anforderungen des Alltags unter einen Hut zu bekommen, wie beispielsweise eine eigene (chronische) Erkrankung, eine herausfordernde Lebenssituation, die Pflege von Angehörigen, aber auch die Verantwortung für eine gelungene Arbeit in der Selbsthilfegruppe. Diese Veranstaltung sollte ein „Danke schön“ für das Engagement der Ansprechpartner*innen der Gruppen sein.



Abbildung 8: Auszug Plakat 03.12. | Kreis Unna

Die **regionalen Gesamttreffen** (Zusammenkunft der Ansprechpartner*innen der Selbsthilfegruppen) fanden an den drei Standorten am 06.02. für die Gruppen im Mittelkreis, am 22.02. für die Gruppen im Südkreis und am 05.03. für die Gruppen im Nordkreis statt. Schwerpunktthema war die finanzielle Förderung der Selbsthilfe durch den Kreis Unna und die gesetzlichen Krankenkassen gem. §20 SGB V.

Die K.I.S.S. versendet **regelmäßig Rundschreiben** per Post und/oder E-Mail an die Selbsthilfegruppen im Kreisgebiet, um über Aktuelles zu informieren. Der ausgehende Postversand an die Gruppen erfolgt mittlerweile per E-Mail, wobei natürlich die Gruppen ohne Mail-Adresse per Post angeschrieben werden. Die Jungen Selbsthilfegruppen werden anlassbezogen zusätzlich über eine Broadcast-Liste angeschrieben. 2024 sind 154 Rundschreiben verschickt worden. Hierbei handelt es sich u. a. um

- Ankündigungen von eigenen Veranstaltungen (wie kreisweite oder regionale Gesamttreffen, Seminare),
- Veranstaltungen anderer Anbieter (z.B. Selbsthilfeakademie NRW),
- Informationen über die finanziellen Fördermöglichkeiten für Selbsthilfegruppen,
- Forschungsanfragen von Fach- und Hochschulen,
- Interviewanfragen verschiedener Medien,
- Einladungen zu Gruppentreffen und
- den Info-Brief des Sprecherrates.

Dabei umfasst der jeweilige Verteiler des Rundschreibens bzw. Mailings anlassbezogen bis zu 270 Adressen.

Rundschreiben / Einladungen / Info-Mails	
an alle Selbsthilfegruppen	13
an themenbezogene Selbsthilfegruppen	23
an junge Selbsthilfe	13
an Selbsthilfegruppen-Teilnehmende	58
an regionale Selbsthilfegruppen	37
Gesamt	154

Tabelle 1: Anzahl Rundschreiben an Selbsthilfegruppen | Quelle: Kreis Unna

Auch die **Unterstützung der Gruppen in gruppendynamischen und gruppenorganisatorischen Fragen** gehört zum Aufgabenbereich der K.I.S.S. dazu. Insgesamt haben 39 Selbsthilfegruppen-Begleitungen stattgefunden, was sowohl Gründungstreffen und Folgetreffen in der Startphase als auch Begleitungen bestehender Gruppen umfasst. Beispielhaft seien die Gruppen ADHS Schwerte, Parkinson Lünen, Depressionen in Unna und Kamen, Pflegende Angehörige Lünen und Autismus Schwerte genannt.

4. Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit

Ein fester Bestandteil der Aufgaben der K.I.S.S. ist es für die Idee der Selbsthilfe zu werben, interessierten Bürgerinnen und Bürgern den Weg in eine Selbsthilfegruppe aufzuzeigen und ein unterstützendes Klima für bestehende Selbsthilfegruppen zu stärken. Neben regelmäßigen **Presseankündigungen** für bestehende Gruppen sowie zur Werbung für neue Gruppen, werden darüber hinaus auch Flyer und Plakate an Ärzte, Apotheken, Beratungsstellen, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser im Kreis Unna verschickt. Für 20 bestehende Selbsthilfegruppen wurden Pressemitteilungen an die Lokalredaktionen herausgegeben sowie im Rahmen von Gründungsinitiativen 23 Pressemitteilungen. Darüber hinaus gab es noch 83 Beiträge auf den Social-Media-Kanälen Instagram, X und Facebook.

2024	
Pressemitteilungen lokal	75
Presseanfragen / -gespräche (z. T. überregional)	8
Flyer / Plakate	25
Facebook	43
X	38
Instagram	2

Tabelle 2: Anzahl der Veröffentlichungen | Quelle: Kreis Unna

Über den YouTube-Kanal des Kreises Unna und unter www.kreis-unna.de/podcast sowie auf allen gängigen Podcast-Plattformen veröffentlicht der Kreis Unna regelmäßig Podcast-Folgen, in denen die vielfältigen Aufgaben der Kreisverwaltung vorgestellt werden. In der 23. Folge, die im August 2024 erschienen ist, haben zwei Mitarbeiterinnen der K.I.S.S. über ihre Arbeit in der Selbsthilfe-Kontaktstelle berichtet. Fragen nach den bestehenden Selbsthilfegruppen, der Entstehung neuer Gruppen und den vielfältigen Anfragen von interessierten Bürgerinnen und Bürgern wurden in einem Interview-Format beantwortet. Auch die junge Selbsthilfe wurde thematisiert.



Abbildung 9: Podcast Selbsthilfe | Kreis Unna

Die K.I.S.S. beteiligt sich an verschiedenen **Veranstaltungen** in den einzelnen Kommunen des Kreises

– zum Teil auch mit Unterstützung der Selbsthilfegruppen – um die Öffentlichkeit über Selbsthilfegruppen zu informieren. 2024 waren die Fachkolleginnen auf folgenden Veranstaltungen vertreten:

- Infostand | Frauenwoche zum Thema Frauengesundheit | Lünen | 08.03.
- Infostand | Lünen Fest der Vielfalt (Tag der Menschen mit Behinderungen) | 25.05.
- Vorstellung der K.I.S.S. | Veranstaltung „Einsamkeit – eine gesellschaftliche Herausforderung“ | Regionalbüro Pflege, Alter und Demenz | digital | 20.06.
- Infostand | Veranstaltung „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ | Lünen | 21.08.
- Podiumsteilnahme | Veranstaltung „Einsamkeit – eine gesellschaftliche Herausforderung“ | Lünen | 09.12.

Einsamkeit - eine gesellschaftliche Herausforderung?!

Montag, 09.12.2024
14:00 - 17:00 Uhr
Ratssaal Lünen

„Einsamkeit - Was ist das? Wen trifft es? Folgen und Maßnahmen“
 Prof. Dr. Ricarda Steinmayr, TU Dortmund

„Einsamkeit als Krankheitsrisiko?!“
 Uwe Johansson - Chefarzt der Gerontopsychiatrie der LWL-Klinik Dortmund

Vorstellung von Best Practice Beispielen

Anmeldungen bis zum 29.11.2024 unter dortmund@rb-apd.de

Logos: Stadt Lünen, ...natürlich BERGKAMEN, STADT WERNE, STADT KAMEN, Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz, KREIS UNNA, Selm Stadt mit Freiraum.

Eine gemeinsame Veranstaltung der teilnehmenden Kommunen des Nordkreises, der Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe und des Regionalbüros Dortmund

Abbildung 10: Plakat der Veranstaltung am 09.12.



Abbildung 11: Logo Sprecherrat | Kreis Unna

Seit 2000 gibt es im Kreis Unna die Selbsthilfekonferenz, ein Zusammenschluss aller Selbsthilfegruppen, mit dem dazugehörigen **Sprecherrat**. Er besteht aus sechs Sprecher*innen und einer Mitarbeiterin der K.I.S.S. Dabei bilden die Sprecher*innen das Sprachrohr der Selbsthilfe und sind die Verbindung zwischen der Selbsthilfebewegung im Kreis Unna, der Politik und der Kreisverwaltung. Die K.I.S.S. organisiert, moderiert und begleitet in ihrer geschäftsführenden Aufgabe die Sitzungen des Sprecherrates, die viermal pro Jahr stattfinden. In der Sitzung am 26.02. konnte die Dezernentin Frau Dr. Linthorst begrüßt werden, die mit den Sprecher*innen in den Austausch trat.



Abbildung 12: Dezernentin Frau Dr. Linthorst, FBL Herr Merfels, SL 53.1 Frau Kollmann und die Sprecher*innen | Foto Kreis Unna

In den regulären Sitzungen am 06.05., 19.08. und 04.12. sowie einem weiteren digitalen Treffen ging es thematisch um die Verlängerung der Kooperationsvereinbarung, die Vorbereitung der geplanten Gespräche mit den Bürgermeister*innen der Kreis-Kommunen sowie einem Kennenlernen der neuen Fachbereichsleitung.

5. Kooperationen | Gremien | Fortbildung

Die K.I.S.S. setzt sich **kreisweit** für die Belange der Selbsthilfegruppen in verschiedenen Arbeitskreisen und Beiräten ein, wie beispielsweise

- in den Behindertenbeiräten im Kreis Unna,
- der Kreisgesundheitskonferenz,
- in den Netzwerken Demenz in Kamen, Lünen, Fröndenberg und Unna sowie
- dem Mädchen und Frauennetzwerk Lünen

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem KoPS im Kreis Unna beteiligte sich eine Fachkollegin an zwei Austauschtreffen der Pflege-Selbsthilfegruppen.

Entwicklungen und Veränderungen in den Arbeitsprozessen der K.I.S.S. und der Kreisverwaltung Unna im Allgemeinen haben dazu geführt, dass die Mitarbeiterinnen (Fachkräfte und Verwaltungskräfte) neben den monatlichen Team-Sitzungen in weiteren internen Arbeitsgruppen beteiligt und aktiv sind. Hierzu gehören

- Qualitätszirkel K.I.S.S.
- Qualitätszirkel Verwaltung
- DMS (Datenmanagementsystem)

Diese Arbeitsgruppen tagen zum Teil in Präsenz und digital. Es haben insgesamt 16 Sitzungen stattgefunden.

Darüber hinaus haben die Fachkolleginnen der K.I.S.S. zwei interne Fachtage zu dem Thema „Sicherheit am Arbeitsplatz“ und einen zur Nutzung der Software „MIZ SHG“ abgehalten.

Auf **Landesebene** sind die Mitarbeiterinnen der K.I.S.S. regelmäßig auf den Sitzungen des LAK Selbsthilfekontaktstellen NRW vertreten, die am 27.02., 04.06., 03.09. sowie am 26.11. stattgefunden haben. Darüber hinaus ist eine Fachkollegin Mitglied im LAK Beirat, der die beiden LAK-Sprecher*innen inhaltlich unterstützt. Die digitalen Sitzungen des LAK Beirat fanden am 25.01., 03.04. und 22.08. statt.

Des Weiteren hat sich eine Fachkollegin an dem **bundesweiten** digitalen Austauschtreffen „Pflege-Selbsthilfe“ der NAKOS beteiligt und ist in der Arbeitsgruppe „Jubiläum/DAG Tagung 2025“ aktiv.

An folgenden Fortbildungsangeboten und Fachtagungen haben die Mitarbeiterinnen der K.I.S.S. 2024 teilgenommen:

- 25.03. | Fortbildung „Junge Menschen nachhaltig für gemeinschaftliche Selbsthilfe begeistern | NAKOS | digital
- 24. + 25.06. | Fortbildung „Krisen und Konflikte bewältigen bei der Begleitung von SHG“ | KOSKON | Bergisch Gladbach
- 16. – 18.09. | Fachtagung „Die Gruppe: Zeitgemäß und unverzichtbar“ | DAG SHG e.V. | Berlin
- 11.11. | Fortbildung „Vielfältig bleiben - Grenzen finden“ | NAKOS | digital



Abbildung 13: Logo Junge Selbsthilfe Kreis Unna

6. Junge Selbsthilfe

Im Jahr 2024 gab es insgesamt zwei Neugründungen junger Selbsthilfegruppen sowie eine Gruppenauflösung. Darüber hinaus wurden immer wieder Gruppenbegleitungen mit bereits bestehenden Gruppen zu Fragen der Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliedersuche und zu gruppenspezifischen Prozessen durchgeführt. An dieser Stelle wird der erhöhte Unterstützungsbedarf der Gruppen deutlich, der immer wieder einen Fokus der Arbeit im Bereich Junge Selbsthilfe darstellt. Am Ende des Jahres zählte die K.I.S.S. 13 junge Selbsthilfegruppen im Verzeichnis der bestehenden Selbsthilfegruppen im Kreis Unna.

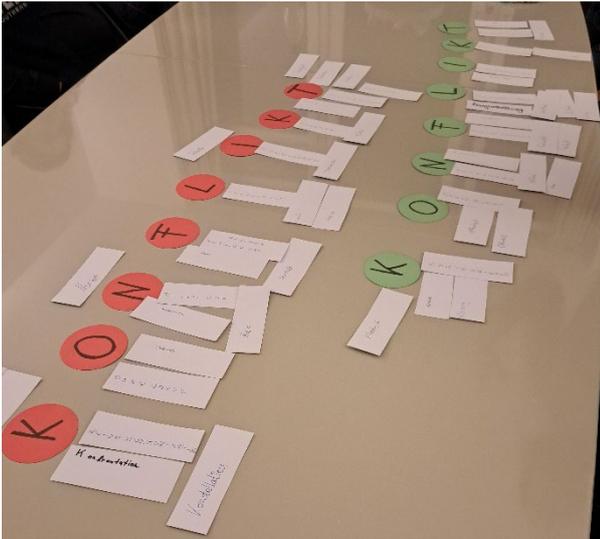


Abbildung 14: Setting Gruppenbegleitung | Foto Kreis Unna

Am 30.10. hat die K.I.S.S. zu einem Gesamttreffen für die jungen Selbsthilfegruppen geladen, um eine Möglichkeit der Informationsweitergabe durch die K.I.S.S. und auch des Austausches unter den jungen Gruppen zu ermöglichen. Aufgrund zu geringer Anmeldezahlen musste diese Veranstaltung abgesagt werden.

An dem Austauschformat für Kontaktstellenmitarbeiter*innen in NRW zum Thema Junge Selbsthilfe beteiligte sich die K.I.S.S. des Kreises Unna auch im Jahr 2024, und zwar am 07.03. und 22.10. Die Veranstaltungen fanden Online statt. Am 22.10. stellte die K.I.S.S. in diesem Austauschformat die Kooperationsveranstaltung zum Thema Junge Suchterkrankte mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst des Kreises Unna vor, die 2023 stattgefunden hat.

Einen weiteren Fokus der Arbeit im Bereich Junge Selbsthilfe im Jahr 2024 stellte die U18 Selbsthilfe dar, womit die K.I.S.S. auf die regelmäßig eingehenden Anfragen von unter 18-Jährigen reagiert. Die K.I.S.S. hat sich intern weitergehend mit der Thematik und insbesondere den damit verbundenen rechtlichen Fragen auseinandergesetzt und begonnen Regelungen hierzu zu erstellen. Dadurch konnten im Jahr 2024 erste Beratungsgespräche mit unter 18-Jährigen stattfinden.

7. Zahlen | Daten | Fakten

	2024
Anzahl Selbsthilfegruppen kreisweit	251
Gesundheitliche Selbsthilfegruppen	157
Psychosoziale Selbsthilfegruppen	54
Sucht Selbsthilfegruppen	40
Selbsthilfegruppen im Nord-Kreis	88
Selbsthilfegruppen im Mittel-Kreis	103
Selbsthilfegruppen im Süd-Kreis	60
Neuaufnahmen in das Selbsthilfegruppen-Verzeichnis (kreisweit)	16
Gruppen, die Anträge auf finanzielle Förderung beim Kreis gestellt haben	110
Eingehende Kontakte mit Interessenten	1254
Eingehende Kontakte mit Professionellen	409
Eingehende und ausgehende Kontakte mit Selbsthilfegruppen	1329
Gesamttreffen	3
Fortbildungsangebote für Selbsthilfegruppen	6

Tabelle 3: Zahlen | Daten | Fakten | Quelle: Kreis Unna

8. Informationen | Kontakt | Standorte

Gesundheitshaus Lünen

Roggenmarkt 18-20 | 44532 Lünen

Lisa Nießalla

Fon 0 23 06 100-610 | Fax 0 23 03 27-56 54

selbsthilfe@kreis-unna.de

Gesundheitshaus Unna

Massener Straße 35 | 59423 Unna

Laura Schwarz

Fon 0 23 03 27-28 29 | Fax 0 23 03 27-56 54

selbsthilfe@kreis-unna.de

Treffpunkt Gesundheit Schwerte

Kleppingstraße 4 | 58239 Schwerte

Susanne Götz

Fon 0 23 04 2 40 70-22 | Fax 0 23 03 27-56 54

selbsthilfe@kreis-unna.de

Junge Selbsthilfe im Kreis Unna

Gesundheitshaus Unna

Massener Straße 35 | 59423 Unna

Laura Schwarz

Fon 0 23 03 27-27 29 | Fax 0 23 03 27-56 54

jungeselbsthilfe@kreis-unna.de



Anhang

1.1 Abkürzungsverzeichnis

ADHS	Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung
DAG SHG	Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen
DMS	Datenmanagementsystem
e.V.	eingetragener Verein
FB	Fachbereich
FBL	Fachbereichsleitung
GKV	Gesetzlichen Krankenversicherung
K.I.S.S.	Kontakt- und InformationsStelle für Selbsthilfegruppen
KoPS	Kontaktbüro Pflege Selbsthilfe
KOSKON	Koordination für Selbsthilfe in NRW
LAK	Landesarbeitskreis
MIZ SHG	Software-Name
NAKOS	Nationale Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe
NRW	Nordrhein-Westfalen
ÖGDG	Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen
SGB V	Sozialgesetzbuch fünf
SL	Sachgebietsleitung
U18	Unter 18

1.2 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Einzugsbereich der Anfragenden	5
Abbildung 2: Zugangswege der Anfragenden.....	5
Abbildung 3: Anfragen zu den Themenbereichen.....	5
Abbildung 4: Anzahl der Selbsthilfegruppen im Kreis Unna	6
Abbildung 5: Anzahl der Selbsthilfegruppen in den Kommunen des Kreises Unna.....	6
Abbildung 6: Fortbildung Gruppenphasen Foto Kreis Unna	6
Abbildung 7: Auszug Ankündigung Erst-Hilfe Fortbildung Kreis Unna.....	7
Abbildung 8: Auszug Plakat 03.12. Kreis Unna	7
Abbildung 9: Podcast Selbsthilfe Kreis Unna.....	8
Abbildung 10: Plakat der Veranstaltung am 09.12.	9
Abbildung 11: Logo Sprecherrat Kreis Unna	9
Abbildung 12: Dezernentin Frau Dr. Linthorst, FBL Herr Merfels, SL 53.1 Frau Kollmann und die Sprecher*innen Foto Kreis Unna	9
Abbildung 13: Logo Junge Selbsthilfe Kreis Unna	10
Abbildung 14: Setting Gruppenbegleitung Foto Kreis Unna	11

1.3 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Anzahl Rundschreiben an Selbsthilfegruppen Quelle: Kreis Unna	8
Tabelle 2: Anzahl der Veröffentlichungen Quelle: Kreis Unna.....	8
Tabelle 3: Zahlen Daten Fakten Quelle: Kreis Unna	11

